

Kolumne

Königlich!?

CLAUDIA SPEISER UND SIBYLLE SCHOPFER

«Auf jeden Fall!» war der einstimmige Konsens der zwölf aufgestellten Jugendlichen in der diesjährigen Konfklasse auf meine Frage, ob wir dieses Jahr eine Konfreise machen sollten. Das Ziel? Es soll etwas weiter weg gehen, aber nicht gerade eine Weltreise sein. Da ist doch Basel der ideale Ort, um ein bisschen Luft der weiten Welt zu schnuppern. So haben wir denn auch von der Jugendherberge am Rhein die Frachtschiffe aus dem Norden gesehen, die das Dreiländereck erreichen.

Unter dem Motto «Königlich!?» haben wir Zeit miteinander verbracht und uns noch besser kennengelernt.

König, Königin sein, was heisst das für mich? Prunkvoll, herrschend, bestimmend, egoistisch, superreich, intrigant – das waren Stichworte der Jugendlichen. Die Holzfiguren von Diakon und Bildhauer Rolf Knoblauch vermitteln da ein ganz anderes Bild von Königtum. Mit seinen Figuren möchte er zeigen, dass jeder Mensch Würde besitzt. Die Figuren sind Menschen wie du und ich. In einer Welt, in der die Würde der Menschen oft mit Füßen getreten wird, geben uns die Figuren neuen Mut, damit sich jeder Mensch an seinen eigenen Wert erinnern kann. Aber nicht im Sinne, sich als Projekt seiner selbst zu sehen.

Das Holz der Figur ist rissig, und das Gesicht des Königs strahlt Ruhe und Bescheidenheit aus. Wirkt der König nicht auch ein bisschen machtlos?

Die Königsfiguren laden ein, meine Haltung gegenüber mir und den Mitmenschen zu überdenken. Christus war als der ganz andere König erkannt worden. Bescheidenheit, Liebe, Verantwortung und innerer Reichtum war sein Programm. Wir sind als Nachfolgende ermächtigt, uns in seinen Fussspuren zu bewegen.



OPEN MIND VISUALS, KRÜGER/WEISS

Auch du ein König.
Auch du eine Königin.
Trag deine Krone in Würde.
Verinnerliche deine Besonderheiten.
Finde deinen Platz.
Lächle dem Leben zu.
Auch du eine Königin.
Auch du ein König.

Einladung zur 91. Kirchgemeindeversammlung

Im Anschluss an den 9.30-Uhr-Gottesdienst durch Sozialdiakon Daniel Rüegg findet die 91. Kirchgemeindeversammlung statt. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Monika Furrer an der Violine und Marco Brandazza an der Orgel. Nach der KGV findet der «Suppenzmittag» statt.

Traktanden

1. Begrüssung/Versammlungsbüro
2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024 (Nr. 90)
3. Rechnung 2024
4. Wahlen 2025: a) Rechnungsrevisoren, b) Urnenbüromitglieder
5. Verschiedenes

Über Ihr Interesse freut sich die Kirchenpflege.
Sonntag, 30. März, 10.30 Uhr,
reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke

«Hunger frisst Zukunft»

So lautet der Slogan der diesjährigen ökumenischen Kampagne. Er richtet unseren Blick auf die Ärmsten dieser Welt und sagt: Wem das Nötigste zum Leben fehlt, der hat keine Perspektiven: Hunger frisst Zukunft. Rund ein Drittel der Weltbevölkerung leidet an Unterernährung. Der UNO-Sonderermittler Michael Fakhri schreibt dazu in seinem Bericht Ende 2022: «Dies ist eine Folge von globaler Ungleichheit, Armut, Diskriminierung und der zunehmenden Machtkonzentration von Agrarkonzernen.»

Für unsere Heks-«Brot für alle»-Sammlung haben wir uns deshalb für das Landesprogramm Kambodscha entschieden. Das Programm hat die Schwerpunkte: Ernährungssicherheit und Selbstbestimmung. In Kambodscha fehlen in vielen Landesteilen die für die Landwirtschaft notwendigen Infrastrukturen, wie zum Beispiel Bewässerungsanlagen. Durch den



In Kambodscha unterstützt Heks diverse Projekte.

Klimawandel bedingt gibt es immer mehr lang anhaltende Dürrezeiten, die dann von grossen Überschwemmungen gefolgt werden. Heks und seine Partnerorganisationen engagieren sich für den Bau von Bewässerungs- und Entwässerungsanlagen. Dadurch wird auch eine zweite Reisernte im Jahr ermöglicht. Zudem werden die Landrechte der Kleinbauern verteidigt, und ein Forschungsprojekt entwickelt Saatgut, das sich für die

sich verändernden klimatischen Bedingungen besser eignet.

Mehr zur ökumenischen Kampagne und zu unserem Sammelprojekt erfahren Sie an den Gottesdiensten. Die Fastenzeitkalender zur ökumenischen Kampagne und unser Fastenbrief liegen in den Kirchen zur Mitnahme bereit.

Sonntag, 16. März, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche St. Barbara, Rothenburg
Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke

Agenda

Ab 1. Juni ergänzt Anja Kornfeld unser Pfarrteam

Letzten Herbst hat sich eine Pfarrwahlgruppe an die Arbeit gemacht, um eine Nachfolge für den krankheitsbedingten Rücktritt von Pfarrer Andreas Baumann anzugehen. Obwohl der «Markt» für Pfarrpersonen fast ausgetrocknet ist, hatten wir Glück, und es hat sich mit Anja Kornfeld eine Frau gemeldet, die unserem gewünschten Profil entspricht. Frau Kornfeld wohnt zurzeit noch in Triengen und ist Pfarrerin in einer 50%-Anstellung in Littau-Reussbühl und zusätzlich als Spitalseelsorgerin in Aarau tätig. Bei uns hat sie bereits Stellvertretungen, vor allem Beerdigungsgottesdienste und Amtswochen, übernommen. Ab 1. Juni wird sie in einem 80%-Pensum bei uns starten und als Brückenbauerin mithelfen, die Generationenkirche aufzubauen. Wir heissen Anja Kornfeld schon heute willkommen.
REGULA STOCKER-FISCHER



Pfarrerin Anja Kornfeld

auch denjenigen, die auf die Gebärdensprache angewiesen sind. Dieser Gottesdienst ist eine Einladung, sich in die Gemeinschaft einzufinden. Hier wird das Leben gefeiert und die Seele zu Gott erhoben. Bereits um 10 Uhr beginnt die Feier, und alle sind eingeladen, in Scharen zu kommen.
Sonntag, 2. März, 10 bis 11 Uhr,
Pfarrkirche St. Barbara, Rothenburg

Familien-gottesdienst

Wir erinnern uns gerne an schöne Erlebnisse, Bilder und Worte. Damit verbunden sind oft bestimmte Lieder, Gerüche oder Emotionen. In diesem speziellen Familiengottesdienst in Rothenburg werden wir Erinnerungen wachrufen. Auch das Abendmahl hat mit Erinnerung zu tun. Die Kinder üben Lieder für diesen Anlass und werden ihre Gedanken einbringen. Die Kinder werden im Unterricht die Geschichte des Abendmahls erforschen, und was natürlich nicht fehlen darf, ist das gemeinsame Brotbacken für den Gottesdienst im Religionsunterricht am Samstag. Herzliche Einladung zu diesem speziellen Gottesdienst mit Klein und Gross. Anschliessend gibt es für alle einen Apéro mit gemütlichem Zusammensein. CLAUDIA SPEISER, KATHRIN BERNARDI UND BERNADETTE AMSTAD
Sonntag, 23. März, 10 Uhr,
reformiertes Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg

«Wunderbar geschaffen»

Die ökumenische Weltgebetstagsgruppe lädt alle zur Feier und zum anschliessenden Zusammensein ins Pfarreiheim Rothenburg ein. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen, die jedes Jahr am ersten Freitag im März zu einem gemeinsamen Gebetstag einladen. Die diesjährige Liturgie wurde von Frauen der Cookinseln vorbereitet, die im Südpazifischen Ozean liegen. Die Inseln, bekannt für ihre Naturschönheiten wie Korallenriffe und Atolle, sind ein touristisches Ziel. Das Titelbild des Weltgebetstags zeigt das Paradies und erinnert an den Psalm 139, in dem es heisst:

«Du hast mich wunderbar geschaffen.» Dies soll uns daran erinnern, dass Gott uns kennt, uns führt und immer bei uns ist.
Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Rothenburg

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

10 Uhr, Pfarrkirche St. Barbara, Rothenburg: ökumenischer Fasnachtsgottesdienst durch Pfarreiseelsorgerin Franziska Stadler, Pfarrer Lorenz Schilt sowie Pater Christian Lorenz. Die Feier wird in Gebärdensprache übersetzt. Musik: Guuggemusig Fläckegosler Roteborg. Kollekte: Stiftung Theodora
Freitag, 7. März

19.30 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Rothenburg: Gottesdienst zum Weltgebetstag zum Thema «wunderbar geschaffen». Die Feier wurde von den Frauen der Cookinseln geschrieben und wird rund um die Welt gefeiert. Bei uns lädt die ökumenische Weltgebetstagsgruppe zur Feier und zum anschliessenden Zusammensein ein. Mit dabei Sibylle Schopfer, Theologin B.A. Kollekte: Weltgebetstag Schweiz

Sonntag, 9. März

Es findet kein Gottesdienst statt

Sonntag, 16. März

10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Barbara, Rothenburg: ökumenischer Gottesdienst durch Pfarrerin Claudia Speiser und pastorale Mitarbeiterin Claudia Ernst. Mitwirkung der 8. und 9. Konfirmationsklassen sowie Sibylle Schopfer, Theologin B.A. Anschliessendes Mittagessen. Musik: Cantus-Kirchenchor Rothenburg. Kollekte: Heks/«Brot für alle»-Sammelprojekt

Sonntag, 23. März

10 Uhr, reformiertes Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg: Gottesdienst zum Thema «Abendmahl» durch Pfarrerin Claudia Speiser. Mitwirkung der 3. und 4. Religionsklassen Rothenburg sowie der beiden Katechetinnen Beni Amstad und Kathrin Bernardi. Anschliessender Apéro. Musik: Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Sozialpädagogische Wohnheime Luzern

Sonntag, 30. März

9.30 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke: Gottesdienst durch Sozialdiakon Daniel Rüegg. Anschliessende Teilkirchgemeindeversammlung und «Suppenzmittag». Musik: Monika Furrer, Violine, und Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Heks/«Brot für alle»-Sammelprojekt

Altersheimgottesdienste

Betagtenzentrum ALP:

Ökumenischer Gottesdienst, Donnerstags, jeweils 10 Uhr, in der Kapelle: am 20. März mit Sozialdiakon Daniel Rüegg

Betagtenzentrum Emmenfeld:

Andacht, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, jeweils um 15 Uhr. 12. März: Pfarrer Lorenz Schilt. 26. März: Sozialdiakon Daniel Rüegg

Altersheim Fläckematte:

Andacht um 10.15 Uhr in der Kapelle. Freitag, 21. März, mit Pfarrer Lorenz Schilt

Weitere Anlässe

Trauercafé. Mittwoch, 5. März, 15 Uhr, im Oeki (Flecken Rothenburg). Keine Anmeldung erforderlich

Gemeinsames Stricken. Donnerstag, 6. und 20. März, 14 bis 16 Uhr, auf der Bühne, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Keine Anmeldung erforderlich

Apéroträff. Dienstag, 18. März, 10 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Thema: «Unsere Orgel in der reformierten Kirche Gerliswil». Marco Brandazza berichtet

Bibelteilen. Dienstag, 18. März, 16 bis 17.30 Uhr, reformiertes Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg.

Dienstag, 25. März, 19.30 bis 21 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke, mit Claudia Speiser

Kaffee und Schwatz. Donnerstag, 20. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Mit Pfarrer Lorenz Schilt

Spielnachmittag. Dienstag, 25. März, 14 Uhr, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in froher Gemeinschaft bei Gesellschaftsspielen.

Keine Anmeldung erforderlich

Gedeckter Tisch. Donnerstag, 27. März, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Einlass ab 11.30 Uhr, Essen um 12 Uhr. Köchinnen: Fränzi Vögeli und Ursula Zeller. Anmeldung bis eine Woche im Voraus an Daniel Rüegg, 041 280 15 79, daniel.rueegg@reflu.ch

Freud und Leid

Wir gedenken:

Gross Jörg, geb. 1947, Emmen

Kontakt

Seelsorgeteam:

Pfarrerin Claudia Speiser
041 260 44 56, 079 943 19 21,
claudia.speiser@reflu.ch
Sozialdiakon Daniel Rüegg
041 280 15 79
daniel.rueegg@reflu.ch

Vertretungen:

Pfarrer Lorenz Schilt, 079 252 27 52,
lorenz.schilt@reflu.ch

Seelsorgetelefon:

078 243 24 50

Sigrstin Gerliswil:

Beatrice Maritz-Matter, 076 812 39 39,
sigrst.gerliswil@reflu.ch

Sekretariat:

Andrea Fischer Trüb, 041 280 15 42,
sekretariat.emmen-rothenburg@reflu.ch

Büro: Erlenstrasse 31,
6020 Emmenbrücke

Amtswochen

17. Februar bis 2. März:

Pfarrerin Claudia Speiser

3. bis 23. März:

Pfarrer Lorenz Schilt

24. März bis 6. April:

Pfarrerin Claudia Speiser